



Natur-Solebad Werne, DE

modul a-System sorgt für belebtes Raumklima im Solebad

Lüftung fix-fertig geliefert...

Die vier Geräte wurden im bösch-Werk in Lustenau/Österreich fertig aufgebaut und dann per Sondertransport in das 680 km entfernte Werne geliefert. Drei der Geräte sind für die Außenaufstellung konzipiert. Ideale Voraussetzung für das bösch Gehäusesystem modul a. Angeliefert wurden die Geräte auf einem eigenstabilen und statisch berechneten Geräterahmen. Dadurch ließ sich der für die Geräteaufstellung vorgesehene Stahlbau optimieren und reduzieren. Auch die Montagezeiten und der damit einhergehende Kraneinsatz wurden so verkürzt.

...verkabelt...

Die Regelorgane aus dem Gewerk MSR wurden bereits im Werk in Lustenau eingebaut und die dazugehörige Verkabelung nach außen auf Klemmleiste geführt. Damit konnte eine weitere Schnittstelle vermieden werden.

...und perfekt ausnivelliert

Die vier Geräte sind zudem mit verstellbaren Füßen ausgestattet, um unebene Stellen am Aufstellungsort einfach ausgleichen zu können.



ECKDATEN ZUM PROJEKT

Projekt

Neubau Natur-Solebad Werne

Bauherr

Bäderbetriebe der Stadt Werne, 59368 Werne

Wasserfläche

ca. 2.100 m²

Architekt

Geising + Böker Generalplaner GmbH, 49377 Vechta

Projektsteurer

CONSTRATA Ingenieurgesellschaft mbH, 33602 Bielefeld

Anlagenbau

AIRTEC GmbH & Co KG, 48599 Gronau/Westf.

Abwicklung

TKH, bösch Vertriebsbüro Norddeutschland, 27383 Scheeßel

Raumluftechnische Anlagen

Anlage Schwimmhalle Zuluft & Abluft jeweils 46.000 m³/h Wetterfest, gemäß VDI 2089, mit Prüfzeugnis und Gütesiegel gemäß VDI-Richtlinie 6022 Anlage Umkleiden & Nebenräume Zuluft & Abluft jeweils 23.000 m³/h Wetterfest, gemäß VDI 2089, mit Prüfzeugnis und Gütesiegel gemäß VDI-Richtlinie 6022 Anlage Küche & Gastronomie Zuluft & Abluft jeweils 20.000 m³/h Wetterfest, gemäß VDI 2052, mit Prüfzeugnis und Gütesiegel gemäß VDI-Richtlinie 6022 Anlage Technik Zuluft 5.425 m³/h & Abluft 3.800 m³/h Innenaufstellung, gemäß VDI 6022, mit integrierter Regelung